

Information und Dokumentation
Papier für Schriftgut und Druckerzeugnisse
 Voraussetzungen für die Alterungsbeständigkeit
 (ISO 9706 : 1994)

DIN
ISO 9706

ICS 01.140.40; 85.060

Deskriptoren: Papier, Schriftgut, Druckerzeugnis, Alterungsbeständigkeit

Information and documentation — Paper for documents —
 Requirements for permanence (ISO 9706 : 1994)

Information et documentation — Papier pour documents —
 Prescriptions pour la permanence (ISO 9706 : 1994)

Die Internationale Norm ISO 9706 : 1994, "Information and documentation — Paper for documents — Requirements for permanence", ist unverändert in diese Deutsche Norm übernommen worden.

Nationales Vorwort

Die Internationale Norm ISO 9706 : 1994 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 46 "Information and documentation" unter Mitwirkung deutscher Experten erarbeitet. Im ISO/TC 46 und seinen Unterkomitees werden die deutschen Interessen im Auftrag des DIN Deutsches Institut für Normung e.V. durch den Normenausschuß Bibliotheks- und Dokumentationswesen wahrgenommen. Die Übernahme dieser ISO-Norm als Europäische Norm wurde vom CEN/TC 172 "Papierhalbstoff, Papier und Pappe" beantragt.

Der Inhalt der o.g. Internationalen Norm wurde ohne Abweichungen, sachlich und redaktionell unverändert, in die vorliegende Norm übernommen. Schriftgut und Druckerzeugnisse im Sinne dieser Norm sind Bücher, Akten, Schriftstücke und sonstige Unterlagen wie Karten, Pläne, Karteien usw.

DIN 6738 und die vorliegende, auf internationaler Ebene erarbeitete ISO 9706 sind weder im Ansatz noch in der Methode vergleichbar. In DIN 6738 ist der Rückgang der mechanisch-physikalischen Festigkeit, die ein Papier erleidet, wenn es einige Tage bei stark erhöhter Temperatur gelagert wird, die Grundlage für die Definition der Lebensdauer. ISO 9706 beruht dagegen auf dem Naturgesetz, daß die Ursache des Abbaus des dem Papier die Festigkeit gebenden Stoffes — der Cellulose — die von Säure katalysierte Hydrolyse ist und daß dieser chemische Vorgang nicht oder stark gehemmt abläuft, wenn im Papier ein alkalischer Puffer und keine säurebildenden Substanzen vorhanden sind.

Auch die Zielrichtung der beiden Normen ist nicht die gleiche. In der Intention von ISO 9706 liegt es, ein Papier zu definieren, das für die Aufbewahrung von unbegrenzter Zeitdauer in Archiven, Bibliotheken und Museen am besten geeignet ist, während DIN 6738 ausdrücklich begrenzte Zeiträume für die Lebensdauer von Papieren festlegt. Aus diesem Unterschied ergeben sich die Anwendungsbereiche beider Normen.

ISO 9706 ist bei Büchern sowie bei Akten, Schriftstücken und sonstigen Unterlagen anzuwenden, die aus rechtlichen, kulturpolitischen oder sonstigen Gründen auf Dauer aufbewahrt werden sollen.

Archive, Bibliotheken, Museen und sonstige Sammlungen haben den kulturpolitischen und gegebenenfalls den gesetzlichen Auftrag, Schriftgut und Drucke solcher Art auf Dauer zu verwahren, zu erhalten und zur Nutzung als Studienobjekt oder als authentischen Nachweis von Rechten langfristig bereitzustellen. Daher sollen Druckereien, Verlage, Stellen der öffentlichen Verwaltung, der Wirtschaft und wo sonstige Schriftstücke entstehen, die für eine dauernde Aufbewahrung in Archiven, Bibliotheken, Museen und sonstigen Sammlungen in Frage kommen, auf die Erfüllung der Normanforderungen der DIN ISO 9706 achten. Mit dem Auftrag von Archiven, Bibliotheken und Museen wäre es nicht vereinbar, wenn bereits zum Zeitpunkt der Herstellung des Papiers für Bücher, Akten oder andere Unterlagen von bleibendem Wert deren begrenzte Lebensdauer, und sei es auch in der Größenordnung einiger hundert Jahre, feststehen würde.

DIN 6738 ist dann relevant, wenn bei Büchern, Akten oder anderen Unterlagen aus Papier eine dauernde Aufbewahrung in Archiv oder Bibliothek nicht in Betracht kommt und bereits bei der Herstellung der genannten Unterlagen festgelegt oder absehbar ist, daß sie nach zeitlich beschränktem Gebrauch und gegebenenfalls nach Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungsfristen vernichtet, kompostiert oder wiederverwertet werden können. Im Falle von Akten, Schriftstücken oder anderen Verwaltungsunterlagen trifft diese Feststellung das zuständige Archiv gegebenenfalls auf der Grundlage archivgesetzlicher Regelungen.

Fortsetzung Seite 2 bis 7

Normenausschuß Bibliotheks- und Dokumentationswesen (NABD) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

Für die im Inhalt zitierten Europäischen und Internationalen Normen wird im folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen oder andere Unterlagen hingewiesen:

ISO 186	siehe DIN ISO 186
ISO 187	siehe DIN EN 20187
ISO 302	siehe DIN 54357
ISO 536	siehe DIN ISO 536
ISO 1974	siehe DIN 53128, DIN EN 21974
ISO 4046	siehe DIN 6730, DIN 6730/A 1, E DIN 6730/A 2
ISO 6588	siehe DIN 53124

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweis in nationalen Zusätzen

DIN 6730	Papier und Pappe — Begriffe
DIN 6730/A 1	Papier und Pappe — Begriffe, Änderung 1
E DIN 6730/A 2	Papier und Pappe — Begriffe, Änderung 2
DIN 6738	Papier und Karton — Lebensdauer-Klassen
DIN 53124	Papier, Pappe und Zellstoff — Bestimmung des pH-Wertes in wäßrigen Extrakten; ISO 6588 : 1981 modifiziert
DIN 54357	Prüfung von Zellstoff — Bestimmung der Kappa-Zahl
DIN ISO 186	Papier und Pappe — Probenahme für Prüfzwecke
DIN ISO 536	Papier und Pappe — Bestimmung der flächenbezogenen Masse
prEN ISO 186	Papier und Pappe — Probenahme zur Bestimmung der Durchschnittsqualität
ISO 5630-3 : 1986-12	Paper and board — Accelerated ageing — Part 3: Moist heat treatment at 80 degrees C and 65 % relative humidity
ISO/WD 11799	Information and documentation — Document storage requirements
ANSI/NISO Z39.48 : 1992	American National Standard for Permanence of Paper for Publications and Documents in Libraries and Archives

Deutsche Übersetzung

Information und Dokumentation

Papier für Schriftgut und Druckerzeugnisse Voraussetzungen für die Alterungsbeständigkeit

Vorwort

Die ISO (Internationale Organisation für Normung) ist die weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedskörperschaften). Die Erarbeitung Internationaler Normen obliegt den Technischen Komitees der ISO. Jede Mitgliedskörperschaft, die sich für ein Thema interessiert, für das ein Technisches Komitee eingesetzt wurde, ist berechtigt, in diesem Komitee mitzuarbeiten. Internationale (staatliche und nichtstaatliche) Organisationen, die mit der ISO in Verbindung stehen, sind an den Arbeiten ebenfalls beteiligt. Hinsichtlich der elektrotechnischen Normung arbeitet die ISO eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die von den Technischen Komitees verabschiedeten Entwürfe zu Internationalen Normen werden den Mitgliedskörperschaften zunächst zur Annahme vorgelegt. Eine Veröffentlichung als Internationale Norm erfordert die Zustimmung von mindestens 75 % der abstimmenden Mitgliedskörperschaften.

Die Internationale Norm ISO 9706 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 46 "Information und Dokumentation", Unterkomitee SC 10 "Physische Aufbewahrung von Dokumenten", erarbeitet.

ISO 9706 wurde auf der Grundlage der ANSI-Norm Z39.48 : 1984 "American National Standard for Information Sciences — Permanence of Paper for Printed Library Materials" erarbeitet. Die technischen Anforderungen dieser Internationalen Norm stimmen mit denen der 1992 überarbeiteten Ausgabe von ANSI/NISO Z39.48 : 1992 "American National Standard for Permanence of Paper for Publications and Documents in Libraries and Archives" überein. Die Grenzwerte von zweien der vier benötigten Merkmale, nämlich Durchreißwiderstand und Oxidationsbeständigkeit, unterscheiden sich geringfügig. Als Symbol für die Konformität wurde das mathematische Zeichen für "unendlich", das innerhalb eines Kreises angeordnet ist, von NISO, der Nationalen Normungsorganisation für Information und Dokumentation der Vereinigten Staaten, entwickelt und in ANSI Z39.48 : 1984 eingeführt. Das NISO-Symbol ist jetzt ein Teil von ANSI/NISO Z39.48 : 1992. Das Symbol wird mit Genehmigung von NISO in dieser Internationalen Norm benutzt.

Anhang A und B bilden einen wesentlichen Bestandteil dieser Internationalen Norm. Anhang C ist nur zur Information.

Einleitung

Bibliothekare und Archivare haben festgestellt, daß Papierdokumente, die erst vor 50 Jahren hergestellt wurden, unter typischen Bibliotheks- und Archivlagerungsbedingungen bereits schwere Zerfallserscheinungen zu zeigen beginnen. Die Geschichte der letzten 1500 Jahre zeigt, daß Fasern aus reiner Cellulose eine beträchtliche Dauerhaftigkeit aufweisen. Die moderne Forschung gibt Hinweise darauf, daß die Zersetzung durch die Anwesenheit von celluloseabbauenden Verbindungen im Stoffeintrag und durch während der Herstellung ins Papier gelangende Stoffe, beispielsweise saure Materialien wie Harz-Alaun-Leim, verursacht wird.

Der Zweck dieser Internationalen Norm ist es, eine Methode zur Verfügung zu stellen, die es gestattet, Papier zu spezifizieren und zu identifizieren, welches nach dem gegenwärtigen Kenntnisstand einen hohen Grad an Dauerhaftigkeit aufweist und gleichzeitig keine oder nur geringe Änderungen in den Eigenschaften zeigt, welche einen Einfluß auf die Lesbarkeit und Handhabbarkeit haben, wenn dieses über einen langen Zeitraum in einer geschützten Umgebung aufbewahrt wird. Ein Normungsvorhaben für die Anforderungen an die Lagerung von Dokumenten ist innerhalb von ISO/TC 46/SC 10/WG 3 in Vorbereitung (zur Zeit ISO/WD 11799, Schriftstücke ISO/46/10/3 N 1 bis 5).

Diese Internationale Norm basiert auf einer begrenzten Anzahl quantitativer Untersuchungen. Für jede Untersuchung sind Grenzwerte festgelegt worden. Papier,

welches entsprechend dieser Internationalen Norm als geeignet für langlebiges Schriftgut und Druckerzeugnisse, wie Akten und Aufzeichnungen oder Veröffentlichungen, klassifiziert wurde, muß Meßergebnisse innerhalb der angegebenen Grenzen für alle vorgeschriebenen Untersuchungen zeigen.

Die Grenzwerte sind so gewählt, daß Papier, das dieser Internationalen Norm entspricht, in großen Mengen zu vertretbaren Preisen hergestellt werden kann. Dies gestattet es Buchdruckereien, Verlagen, Verwaltungsstellen und anderen, dieses Papier für alle Arten von Schriftgut und Druckerzeugnissen, von Akten und Aufzeichnungen oder Veröffentlichungen zu verwenden, die aus irgendeinem Grund über einen unbegrenzten Zeitraum in Bibliotheken oder Archiven aufbewahrt werden sollen.

Kommerziell erhältliches Papier, welches die Anforderungen dieser Internationalen Norm erfüllt, und Schriftgut und Druckerzeugnisse, welche damit erstellt wurden, können anhand eines Symbols und einer Konformitätsbestätigung identifiziert werden. Das Symbol und die Bestätigung sind im Anhang B beschrieben.

Eine begründete Erklärung zum Ausschluß einiger gebräuchlicher Papierprüfverfahren wird in Anhang C beschrieben.

Diese Internationale Norm kann als eigenständige Spezifikation benutzt werden. Sie kann aber auch als Bestandteil in andere Spezifikationen eingefügt werden, welche im Warenverkehr oder als nationale oder internationale Normen für speziellere Zwecke verwendet werden.